

Berliner Verklornen vun de jungen Lüüd

vom 10.11.2022

Wir sind die *jungen Lüüd* und vertreten die junge Sprecherschaft des Niederdeutschen. Vertreten durch die Jugendbeauftragten im Bunnsraat för Nedderdüütsch und dem Niederdeutschsekreteriat wenden wir uns mit unseren Forderungen und Wünschen an die politische Öffentlichkeit. Da wir als Zielgruppe bisher kaum wahrgenommen werden, haben wir unsere Bedarfe formuliert, die für uns und den Erhalt der Sprache wichtig sind.

Wir halten es für essenziell, dass unsere benannten Forderungen auf Basis wissenschaftlicher Kriterien der Sprachförderung und Sprachplanung umgesetzt und evaluiert werden.

1. Zugang zur Sprache durch Ausbau niederdeutscher Medienangebote für junge Leute

Junge Leute müssen die Möglichkeit haben, ihren medialen Alltag auf Niederdeutsch zu gestalten, mit Inhalten die auf sie als Zielgruppe ausgerichtet sind. Das beinhaltet auch eine zuverlässige und qualitativ anspruchsvolle Versorgung mit weitaus mehr niederdeutschen medialen Angeboten als bisher. Um dies bewerkstelligen zu können, ist die journalistische Ausbildung mit einem niederdeutschen Fokus für junge Leute unerlässlich. Zudem sollte nicht die Rolle der sozialen Medien übersehen werden, bei denen Content-Creators eigene niederdeutsche Inhalte erstellen. Um diese zu fördern, braucht es mediale Koordinierungsstellen sowie Unterstützung bei der Produktion von niederdeutschen Inhalten und Kampagnen.

2. Spracherwerb darf kein Zufall sein

Junge Leute haben ein Recht auf den Erwerb der Sprache. Durch die Kontinuität in der Bildung über niederdeutsche Kindergärten zur sprachlichen Früherziehung bis hin zur flächendeckenden Versorgung mit niederdeutschen Fächern an Schulen, vorzugsweise durch Immersionskurse, sowie auf dem weiteren Bildungsweg, muss jedem Menschen die niederdeutsche Sprache zugänglich gemacht werden. Der Ausbau von Sprachlernangeboten bezieht sich insbesondere auch auf die Erwachsenenbildung.

3. Ausbildung von Niederdeutschlehrkräften als ernsthaftes Bestreben

Um ein interessantes Angebot an den Schulen anbieten zu können, muss die Ausbildung von Lehrkräften für Niederdeutsch attraktiver gestaltet werden. Anreize lassen sich über bezahlte Stipendien für das Wählen eines zusätzlichen Faches Niederdeutsch oder durch Niederdeutschfortbildungen schaffen. Durch eine bevorzugte Einstellung an Schulen oder die freie Wahl von Referendariatsstellen kann gerade bei angehenden Lehrer:innen die Zusatzqualifikation Niederdeutsch weiter beworben werden.

4. Universitäten als Wegbereiter für Bildung, Kultur und Forschung

Die Universitäten müssen Lehrämter:innen und Fachstudierenden attraktivere Möglichkeiten bieten, sich über einen noch festzusetzenden Referenzrahmen zum Niederdeutschen zu qualifizieren, ggfs. über einen interuniversitären Studiengang Niederdeutsch. Durch eine systematische Ausweitung des Angebots wird die Sprache nicht nur an die Schulen, sondern

auch an Kultur- und Medieneinrichtungen gebracht. Von besonderer Bedeutung ist die Förderung von Niederdeutschforschung an bspw. Sprachtechnologie, Sprachvermittlung, niederdeutschen Korpera, Aufarbeitung des Sprachwandels etc.

5. Junge niederdeutsche Kultur schaffen und erleben

Niederdeutsche Kulturarbeit funktioniert in großen Teilen dezentral und privat. Deshalb muss ein Kulturfonds eingerichtet werden, der Gelder für niederdeutsche Kultur-, Buch-, Film-, Medien- und Musikprojekte bereitstellt, um die diversen Niederdeutschakteur:innen bei der Projektumsetzung zu unterstützen. Erfolgreiche, flächendeckende Kulturarbeit sollte auch durch das Einrichten von Stellen für Kulturvermittlung/-schaffung gesichert werden, die an Umsetzung von niederdeutschen Festivals, Schüleraustauschen, Jugendförderpreisen, Kooperationen mit den nationalen Minderheiten, Betreuung und Vernetzung von Niederdeutschakteur:innen und Kulturschaffenden beteiligt werden.

6. Niederdeutsch muss sich lohnen

Das Standbein des Ehrenamts in der Spracharbeit ist angesichts des Altersdurchschnitts nicht mehr aufrecht zu erhalten und erfordert das Einrichten hauptamtlicher Stellen. Außerdem braucht es mehr Anreize für eine Niederdeutschprofilierung in anderen Jobs. Durch bevorzugte Einstellungen bei Niederdeutschkenntnissen oder geförderte Niederdeutschfortbildungen erfahren mehr Kräfte in niederdeutschrelevanten Branchen wie der Verwaltung, der Pflege, dem Handwerk, den Medien und der Kultur einen Zugewinn und die Sprache erhält mehr Prestige.

7. Aufklärung über niederdeutsche Sprachpolitik

Es braucht eine bessere Vernetzung von Sprachpolitik und ihrer Akteur:innen für eine klarere Transparenz von Ansprechpartner:innen und Zuständigkeiten für junge Leute. Damit sie mehr Einblicke bekommen, könnten schulische Kampagnen und Aktionstage zur Bewusstseinsförderung durchgeführt werden und Politiker:innen in regelmäßigen Austausch mit den jungen Leuten treten. Darüberhinaus muss die Umsetzung der Sprachencharta auf lokaler Ebene stärker beaufsichtigt und gefördert werden.

8. Förderung des Niederdeutschen als Familiensprache

Ein besonderer Fokus sollte die Schaffung von Anreizen und die Förderung von (werdenden) Familien sein. Da junge Leute die zukünftige Elterngeneration sein werden, muss es mehr Aufklärungskampagnen von staatlicher Seite geben, die über Vorurteile einer nieder- und hochdeutschen Bilingualität aufklären. Möglichkeiten zur Unterstützung sind kostenlose Medienpakete mit niederdeutschen Büchern, Filmen und Musik zur Geburt eines Kindes oder die generelle Kostenübernahme von niederdeutschen Kursen.

Berliner Verklören vun de jungen Lüüd (op Platt)

vun'n 10.11.2022

Wi sünd de jungen Lüüd un vertreedt de junge Sprekerschop vun't Nedderdüütsche. Vertreden dör de Jöögdbeopdragten in'n Bunnsraat för Nedderdüütsch un dat Nedderdüütschsekretariaat wenn wi uns mit uns Födderns un Wünsch an de Politik. Wiel dat wi as Teelgrupp betnu man knapp wohrnamen warrt, hebbt wi nu formuleert, wat för uns wichtig ist, dat dat wiedergeiht mit de Spraak.

Wi hoolt dat för essentschell, dat uns Punkten, woans een en Spraak föddert un plaant, op Basis vun wetenschopliche Kriterien ümsett un evaluateert warrt.

1. Togang to de Spraak dör Utbo vun nedderdüütsche Medienanbotten för junge Lüüd

Junge Lüüd mööt de Mööglichkeit hebben, ehren medialen Alldag op Nedderdüütsch uttostalten, mit Inholden, de op jüm as Teelgrupp utricht sünd. Dat ümfaat ok en toverlaatliche un qualitativ anspröökswulle Versörgeren mit wietut mehr nedderdüütsche medialen Anbotten as bether. Üm dat hentokriegen, is de journalistsche Utbillen mit en nedderdüütschen Fokus för junge Lüüd nich wegtodenken. Bavento schull de Rull vun de sotschalen Medien nich översehn warrn, bi de Content-Creators egen nedderdüütsche Inholden opstellt. Dormit een de stönen kann, bruukt dat mediale Koordinerenssteden as ok Stütt bi de Produkschoon vun nedderdüütsche Inholden un Kampanjen.

2. Spraakverwarf dörv keen Tofall nich ween

Junge Lüüd hebbt en Recht dorop, de Spraak to lehren. Dat bruukt en Kuntinuität in de Billen. Dat heet, dat elkeen Minsch Togang to de nedderdüütsche Spraak hebben mutt: nedderdüütsche Kinnergoorns as spraakliche Fröhoptrecken, nedderdüütsche Fäcker an Scholen op dat hele Rebeet, opbest mit Immerschoonskursen un Mööglichkeiten op den wiedereren Billensweg. Dat een Spraaklehranbotten utboot, dat betreckt sik jüstso goot op de Utwussenenbillen.

3. Utbillen vun Nedderdüütschlehrkräft as ernsthaftig Streven

Üm en intressant Anbott an de Scholen anbeden to können, mutt een de Utbillen vun Lehrkräft för Nedderdüütsch attraktiv utstalten. Anreizen kunnen betahlte Stipendien, wenn een Nedderdüütsch as tosätlich Fack wählt, oder Nedderdüütschwiederbillen ween. Dör en Instellen mit Vörtog an Scholen oder de fre'e Wahl vun Referendariatssteden kann jüstemang bi angahn Schoolmeesters:chen de Tosattqualifikatschoon Nedderdüütsch wieder beworven warrn.

4. Universitäten as Wegbereiders för Billen, Kultur un Forschen

De Universitäten mööt Lehrämtlers:chen un Fackstudent:schen attraktivere Mööglichkeiten beden, sik över en Referenzrahmen, de noch fastssett warrn mutt, to Nedderdüütsch to qualifizieren, mööglich ok över en interuniversitären Studiengang Nedderdüütsch. Wenn een dat Anbott systemaatsch utwieden deit, bringt een de Spraak nich blots an de Scholen, man

ok an Kultur- un Medieninrichtens. En besünner Bedüden hett de Föddern vun de Nedderdüütschforschen an Spraaktechnologie, Spraakvermiddeln, nedderdüütsche Korpera, Oparbeiden vun'n Spraakwannel etc.

5. Junge nedderdüütsche Kultur schapen un beleven

Nedderdüütsche Kulturarbeit funkschoneert in grote Delen dezentral un privat. Dorüm is en Kulturfonds nötig, de Geller för nedderdüütsche Kultur-, Book-, Film-, Medien- un Musikprojekten praastellt. Düsse Fonds kann de diversen Nedderdüütschaktöör:schen stönen, wenn se Projekten ümsetten doot. Dat de Kulturarbeit in't hele Rebeet goot lopen kann, bruukt dat Steden för Kulturvermiddeln/-schapen. Düsse Steden hölpt bi't Ümsetten vun nedderdüütsche Festivals, Schöleruttuuschen, Jöögdfoöderpriesen, Kooperatschoon mit de natschonalen Minnerheiden, Betroen un Vernetten vun Nedderdüütschaktöör:schen un Lüüd ut de Kultur.

6. Nedderdüütsch mutt sik lohnen

Dat Standbeen vun dat Ehrenamt in de Spraakarbeit is ansehns den Öllersdörsnitt nich mehr oprecht to holen un bruukt dat Inrichten vun hööftamtliche Steden. Butendem sünd mehr Anreizen nötig för en Nedderdüütschprofilieren in anner Jobs. Dör dat Instellen mit Vörtog bi Nedderdüütschkennissen oder födderte Wiederbillens kriegt mehr Kräft in nedderdüütsch-relevante Branchen as de Verwalten, de Pleeg, dat Handwark, de Medien un de Kultur en Towinst. Bavento kriggt de Spraak mehr Prestiesch.

7. Opklören över nedderdüütsche Spraakpolitik

Dat bruukt en betere Vernetten vun Spraakpolitik un ehr Aktöör:schen för en klorere Transparenz vun Anspreekpartners:chen un Tostännigkeiten för junge Lüüd. Dormit se mehr Inblicken kriegt un verstaht, woso Sprakenschuul nötig is, kann een schoolsche Kampanjen un Akschoonsdaag dörföhren. Wichtig is ok, dat sik Politikers:chen regelmatig mit de jungen Lüüd uttuuscht. Bavento mutt dat welke geven, de oppasst, dat de Sprakencharta op lokale Ebene ümsett warrt.

8. Föddern vun't Nedderdüütsche as Familjenspraak

En besünneren Fokus schull op Anreizen un Föddern vun (angahn) Familjen liggen. Wieldat junge Lüüd de tokümstige Öllerngeneratschoon ween warrt, mutt dat mehr Opklörenskampanjen vun staatliche Siet geven, de över Vöroordelen gegenöver en nedder- un hoochdüütsche Bilingualität opkloort. Mööglichkeiten för en Stütt sünd kostenlose Medienpaketen mit nedderdüütsche Böker, Films un Musik to de Geboort vun en Kind oder de generelle Köstenövernahm vun nedderdüütsche Kursen.